

Jahresbericht

miraculum 2025



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	1
2. Kunstschule.....	1
2.1. Umzug und Neueröffnung.....	2
2.2. Möglichkeiten der neuen Ateliers.....	3
2.3. Kursangebot.....	4
2.4. Kursangebot ab 1 Jahr.....	4
2.5. Kindergeburtstage in der Kunstschule.....	6
2.6. Kursangebot ab 16 Jahren.....	7
2.7. Projekt „Digitale Kunstschule“.....	8
3. Projekte.....	9
3.1. Sommerfest und Tag der offenen Tür.....	9
3.2. Auricher Stadtfest.....	10
3.3. Sommerferienprogramm.....	11
4. MachMitMuseum.....	12
4.1. Erfolgreiche Vermittlungsangebote.....	12
4.2. Kindergeburtstage im MachMitMuseum.....	13
4.3. Themenbezogene Workshops und Stadtführungen.....	13
5. Ausblick.....	14

1. Einleitung

Das Jahr 2025 stand für das miraculum mit den Einrichtungen Kunstschule und MachMitMuseum ganz im Zeichen des Aufbruchs und der Weiterentwicklung. Mit dem Umzug der Kunstschule in die neuen Ateliers in der Osterstraße 40-44 wurde ein Meilenstein erreicht, auf den über Jahre hingearbeitet wurde und der erste Schritt in die gemeinsamen Räumlichkeiten getan. Die Kunstschule verzeichnete zwei erfolgreiche Kursprogramme von Frühjahr bis Winter 2025 mit neuen Angeboten und Kursleitungen, die dazugewonnen werden konnten.

Ein besonderer Fokus lag, neben der Fortführung des vorhandenen Kursangebotes und Tagesgeschäftes, auf dem Image-Wechsel und der Weiterentwicklung des miraculum. Beginnend mit der Kunstschule und den neuen Ateliers wurden auf Grundlage eines neuen Corporate Designs die Einrichtung die digitale Präsenz aufeinander abgestimmt. Mit der Einführung der neuen Website, die durch eine Förderung des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur und des Landesverbandes der Kunstschulen Niedersachsen mitfinanziert wurde, stellte sich das miraculum im Dezember 2025 digital neu auf. Sowohl die neuen Räumlichkeiten als auch die Website sind barrierearm und werden durch ein eigens entworfenes Leitsystem unterstützt, das von den Fördergeldern mit abgedeckt wurde.

Das MachMitMuseum verzeichnete auch nach Abschluss des ersten Ausstellungsjahres hohe Besucherzahlen und begeisterte kleine und große Besucher:innen. Parallel zur Wartung der Ausstellung „Leinen Los!“ wurde an der Konzeption der neuen Ausstellung gearbeitet, die in den Räumen der Osterstr. 40-44 öffnen soll. Neben einer thematischen Leitidee liegen konzeptionelle Grundlagen für gestalterische Möglichkeiten und Ablaufentwürfe vor.

2. Kunstschule

Die Kunstschule miraculum blickt im Jahr 2025 auf ein insgesamt sehr erfolgreiches Jahr zurück. Während erfolgreiche Kurse beibehalten wurden, wurde das

Kursangebot gezielt an die neuen Ateliers angepasst und zugleich inhaltlich erweitert. Insgesamt wurden **136 Kurse** im künstlerischen Bildungsbereich angeboten, davon 75 für die Altersgruppe sechs bis 12 Jahre, 50 für Jugendliche ab 16 Jahren, 8 im Bereich der künstlerischen Früherziehung ab 1 Jahr und 2 Kurse für Erwachsene ab 18 Jahren.

Auch das ergänzende Angebot der kreativen Kindergeburtstage wurde weiterhin sehr gut angenommen. In den Räumen der Kunstschule fanden insgesamt **55 Kindergeburtstage** statt, die das reguläre Kursprogramm sinnvoll ergänzten und zur lebendigen Nutzung der Ateliers beitrugen.

Die Kurslandschaft zeigte sich insgesamt äußerst vielfältig und umfasste Angebote für unterschiedliche Altersgruppen sowie ein breites Spektrum künstlerischer Techniken und Ausdrucksformen. Dadurch konnte eine große Bandbreite an Interessen, Bedürfnissen und Altersgruppen angesprochen werden.

2.1. Umzug und Neueröffnung

Nach einer intensiven Planungsphase, die im Herbst 2024 begann, erfolgte der Umzug der Ateliers der Kunstschule aus den bisherigen Übergangsräumen in der Osterstraße 33-35 in die umfassend renovierten Räumlichkeiten in der Osterstraße 40-44. Der eigentliche Umzug von Möbeln und Materialien konnte innerhalb weniger Tage abgeschlossen werden. Die anschließenden Aufbauarbeiten sowie notwendige Anpassungen im Bereich der Elektrik erstreckten sich jedoch bis kurz vor Beginn des Kursprogramms.

Nach Abschluss der Umzugsarbeiten und dem erfolgreichen Start des Kursprogramms am 1. März 2025 wurde der neue Standort des miraculum am 25. März 2025 offiziell und feierlich eröffnet. An der Eröffnungsveranstaltung nahmen Vertreter:innen aus Politik, Verwaltung und Kultur teil, die den langjährigen Prozess – von der Suche nach geeigneten Räumen für das miraculum bis zur Eröffnung im Jahr 2025 – begleitet hatten.

Ein Sektempfang, ein kleines Buffet sowie Führungen durch das Gebäude trugen zu einer feierlichen Atmosphäre bei, boten Gelegenheit zur Wertschätzung der geleisteten Arbeit und förderten die Vernetzung unter den Gästen. Auch die Presse

hob die gelungene Veranstaltung hervor. So lobte ON-online am 25. März 2025 den „kleinen Festakt“ und betonte die Bedeutung von Räumen, in denen Kinder und Erwachsene zusammenkommen, ästhetisch gebildet werden, sich kreativ entfalten können und Brücken zwischen Kulturen und Generationen geschlagen werden.

2.2. Möglichkeiten der neuen Ateliers

Mit dem Einzug in die neuen Räumlichkeiten in der Osterstraße 40-44 eröffneten sich für die Kunstschule miraculum deutlich erweiterte Möglichkeiten in der Kursgestaltung und Programmplanung. Wie vorgesehen konnten die Ateliers am 1. März erstmals offiziell genutzt und eingeweiht werden. Die neuen Raumstrukturen ermöglichen eine differenzierte Nutzung für verschiedene Altersgruppen und künstlerische Schwerpunkte.

Ein großzügiges Atelier mit kindgerechten Basteltischen steht für Kurse ab 1 Jahr, offene Atelierarbeit, Kindergeburtstage sowie Workshops mit Schulklassen zur Verfügung. In direkter Nachbarschaft befindet sich eine neu eingerichtete Werkstatt, die dank höhenverstellbarer Tische flexibel von Kindern und Erwachsenen gemeinsam oder abwechselnd genutzt werden kann. Auf Grundlage der Vorstellung des miraculum wurden die Tische eigens von den Kollegen des Betriebshofes hergestellt. Mit Hilfe der flexiblen Tische finden in diesen Räumen unter anderem Töpferkurse, Elektrokurse, Holzwerkstätten sowie Kindergeburtstage mit Schwerpunkt auf Holzarbeiten statt.

Ein vollständig ausgestatteter Medienraum erweitert das Kursangebot insbesondere im technischen und digitalen Bereich. Bereits im Jahr 2025 wurden hier Kurse mit den Schwerpunkten Fotografie und Film durchgeführt. Ergänzend dazu bietet das neu eingerichtete Hörspielstudio Kindern ab 5 Jahren die Möglichkeit, eigene Hörspiele aufzunehmen und kreativ an der Gestaltung von CD-Covern und Bastelbögen mitzuwirken. Die Option, Tonaufnahmen in einem eigens dafür vorgesehenen Raum umzusetzen, stellt einen erheblichen qualitativen Gewinn für den Kursbetrieb dar.

Im ersten Obergeschoss befindet sich ein weiteres Atelier, das überwiegend für Kurse ab 16 Jahren genutzt wird. Hier werden unter anderem Angebote in den Bereichen Porträt- und Skizzenmalerei umgesetzt; zudem findet in diesem Raum auch ein

Nähkurs für Kinder statt. Die vorhandene Küche im Atelier dient als Grundlage für ein neues Kurskonzept: Kreatives Brunchen mit Collagenarbeit und Farbwelten.

Insgesamt konnte die Kunstschule miraculum im Jahr 2025 ein vielfältiges und differenziertes Programm für Jugendliche und Erwachsene ab 16 Jahren anbieten, das durch die neuen räumlichen Möglichkeiten nachhaltig gestärkt wurde.

2.3. Kursangebot

Das Kursangebot der Kunstschule umfasste im Jahr 2025 ein breites Spektrum künstlerischer Disziplinen, das sich sowohl an Anfänger:innen als auch an Fortgeschrittene richtete. Besonders im Bereich Malen und Zeichnen waren die Kurse des Trainingsprogramms weiterhin stark nachgefragt und regelmäßig ausgebucht.

Im Bereich der ästhetischen Bildung für Erwachsene konnten zudem neue Kursleitungen gewonnen werden, die das Angebot inhaltlich erweiterten und die neuen Ateliers mit vielfältigen Ideen und künstlerischen Impulsen füllten. Dadurch ließ sich das Programm sowohl qualitativ als auch thematisch weiterentwickeln.

Auch die Kurse für Kinder ab 1 Jahr wurden sehr gut angenommen. Sowohl im regulären Kursbetrieb als auch insbesondere im Ferienprogramm erfreuten sich diese Angebote großer Beliebtheit und trugen maßgeblich zur Auslastung der Kunstschule bei.

2.4. Kursangebot ab 1 Jahr

Der Schwerpunkt des Kursprogramms lag im Jahr 2025 im Bereich der Angebote für Kinder im Alter von fünf bis 12 Jahren. Neben den sehr stark nachgefragten, regelmäßig stattfindenden Bastelkursen, die von einer festangestellten Kraft im miraculum durchgeführt wurden – darunter beispielsweise das Angebot „Lütt'n Atelier“ – nutzten zahlreiche Kinder auch weitere, vielfältige Kursformate.

Dazu zählten unter anderem verschiedene Nähkurse, regelmäßig angebotene Holzwerkstätten sowie Elektrokurse, in denen die Kinder praktische Erfahrungen sammelten und beispielsweise eigene Lügendetektoren bauten. Für die jüngsten Teilnehmenden boten die „Mini-Malzwerge“ ab einem Jahr in Begleitung ihrer Eltern erste mutige Zugänge zu Materialien und Farben.

Ergänzend dazu erfreuten sich im Jahr 2025 auch die Töpferkurse mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten sowie die Hörspielkurse großer Beliebtheit.

Folgende Kurse wurden 2025 für Kinder angeboten:

- Lütt'n Atelier (2x wöchentlich)
- Kreativwerkstatt 8+
- Minimalzwerge
- Keramik Junior I: Auf den Hund gekommen
- Keramik Junior II: Monsteralarm!
- Keramik Junior III+IV: Dein leuchtender Engel
- Hörspiel Junior I: Sechs Spürnasen
- Hörspiel Junior III: Geister, Spuk & Co.
- Hörspielworkshop IV: Die Aurich Detektive
- Hörspielworkshop Junior V: Sechs Spürnasen lösen jeden kniffligen Fall
- Nähpferdchen
- Das habe ich selbst genäht
- Hexenhaus und Besenflug
- Stop & Motion
- Kunst ohne Noten!
- Elektro Junior I: Deine eigene Alarmanlage
- Elektro Junior II: Lügendetektor
- Holz Junior I: Werkzeugführerschein
- Holz Junior II: Boot-Kurs
- Holz Junior III: Eichhörnchen-Futterstation
- Holz Junior IV: Vogelfutterhäuschen
- Kreativwerkstatt Holz Junior (6+)
- Shine On Schmuckwerkstatt
- Yoga und Kunst für Kinder (2x wöchentlich)

Ferienkurse:

- Kobel für Fantasietiere bauen
- Mein eigenes Tischtheater
- Holz Junior IV: Katapult
- Tierisch gut drauf
- Blütenzauber & Farbenfunkeln
- Vom großen „E“ zum kleinen „e“
- In Farbe baden!
- Ich baue mir eine Insel
- Ach du grünes Ei!
- Karton & Co.: Hasenparade und Eierquatsch

2.5. Kindergeburtstage in der Kunstschule

Auch im Jahr 2025 bot die Kunstschule miraculum Kindern die Möglichkeit, ihren Geburtstag auf kreative und nachhaltige Weise zu feiern. Unter professioneller Anleitung gestalteten die jungen Gäste individuelle Kunstwerke, experimentierten mit unterschiedlichen Farben und Materialien und entdeckten in Begleitung ihrer Eltern innerhalb eines zweistündigen Angebots spielerisch ihre eigenen kreativen Fähigkeiten.

Die Geburtstagsangebote wurden jeweils von einer Kursleitung betreut und richteten sich an Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren. Inhaltlich umfassten sie thematisch vielfältige Workshops, die von Mal- und Drucktechniken bis hin zu kreativen Bastelaktionen reichten.

Im Jahr 2025 konnten in der Kunstschule miraculum zahlreiche kreative Kindergeburtstage erfolgreich durchgeführt werden, an denen insgesamt 468 Kinder teilnahmen und die das reguläre Kursangebot sinnvoll ergänzten.

Im Angebot fanden sich folgende Themen für die Geburtstage, die dank der neuen Werkstatt um zwei Angebote erweitert werden konnten:

- Seifengeburtstag
- Gruselige Monsterparade
- Emoji-Geburtstag

- Catwalk-Geburtstag
- Wilde Krakeleeparade
- Schmetterlinge
- Keramiksteelen
- Kunstfälscher
- Printparty
- Holz-Wheels

Cats & Dogs

2.6. Kursangebot ab 16 Jahren

Die klassischen Kurse in den Bereichen Malen und Zeichnen erfreuten sich auch im Jahr 2025 einer sehr hohen Nachfrage und wurden von verschiedenen Kursleitenden angeboten. Das breite Spektrum an inhaltlichen Schwerpunkten trug dazu bei, unterschiedliche Zielgruppen anzusprechen und eine kontinuierliche Auslastung sicherzustellen.

Besonders der Werkstattbereich mit seinen Töpferkursen verzeichnete im Jahr 2025 sehr starke Teilnehmerzahlen. Zum Ende des Jahres konnte eine zweite Kursleitung im Bereich Keramik gewonnen werden, die das Angebot im neuen Kursprogramm ab Januar 2026 ergänzen wird. Damit wurde ein wichtiger Grundstein für die weitere inhaltliche und strukturelle Stärkung dieses Bereichs gelegt.

Darüber hinaus wurde das Kursprogramm durch zwei neue Kursleitungen in den Bereichen Collage, Malerei und Skizzentraining erweitert. Diese neuen Angebote trugen dazu bei, zusätzliche Teilnehmende für eine kreative Weiterbildung zu gewinnen, das Profil der Kunstschule weiter zu schärfen und Projekte anzustoßen. Der Kurs „Grundlagen des Tätowierens“ stieß im neu eingerichteten Atelier für Erwachsene auf besonderes Interesse und sorgte für Aufmerksamkeit und Austausch über das klassische Kursangebot hinaus.

Folgende Kurse wurden 2025 für Erwachsene ab 16 Jahren angeboten:

- Kreativ gebruncht: Papierkompositionen
- Kreativ gebruncht: Farbenspiel
- Menschen, Dinge & Natur

- Keramikatelier I: Herbst und Halloween
- Keramikatelier II:
- Keramikatelier III: Wind/Licht
- Keramikatelier IV: Geschirr und Nutzkeramik
- Keramikatelier V: Perle, Anhänger und Döschen
- Keramikatelier VI: Oster- und Gartendeko
- Mut zum Skizzenbuch
- Shine On: Schmuckwerksatt
- Grundlagen des Tätowierens
- Grundlagen. und Fortgeschrittenentraining in Zeichnung und Malerei

2.7. Projekt: „Digitale Kunstschule“

Wie geplant konnte die im Januar 2025 bewilligte Projektförderung „Digitale Kunstschule: Website-Neugestaltung für mehr Sichtbarkeit und Teilhabe“ durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur im Verlauf des Jahres erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen werden. Kernpunkt der Förderung war die Erarbeitung einer neuen, barriereärmeren Website für das miraculum. Ziel war es, den kulturellen Bildungsort im digitalen Raum modern und benutzerfreundlich zu präsentieren, die Kommunikation mit Teilnehmenden zu verbessern, Angebote attraktiver darzustellen und den Zugang zu den kreativen Bildungsformaten zu erleichtern. Gleichzeitig sollte die Struktur und das Profil der Institution nach außen hin gestärkt werden, insbesondere durch Optimierungen im mobilen Bereich.

Im Rahmen der Neugestaltung entstand eine neue Startseite, die die Zusammengehörigkeit der beiden Einrichtungen – Kunstschule und MachMitMuseum – verdeutlicht. Für beide Institutionen wurden eigene Unterseiten eingerichtet, über die Interessierte das Buchungsprogramm erreichen und umfassende Informationen zu Inhalten und Angeboten abrufen können. Die Website bildet die pädagogischen Leitlinien des miraculum ab und fungiert als zentrales digitales Aushängeschild. Portraitfotos der Kursleitungen, Teamvorstellungen, Impressionen der neuen Ateliers sowie aktuelle Ausstellungsbilder sind nun online verfügbar. Darüber hinaus wurde

die Kommunikation mit Teilnehmenden durch digitale Formulare und eine Sammlung von „Frequently Asked Questions“ deutlich verbessert.

Ergänzend zur neuen Webstruktur wurde ein Leitsystem für das neue Gebäude der Kunstschule in der Osterstraße 40–44 entwickelt. Grundlage für beide Maßnahmen war der geplante Umzug in die neuen Räumlichkeiten und die daraus entstehende Notwendigkeit, ein klares und einheitliches Erscheinungsbild nach außen zu vermitteln. Website, Buchungssystem und Leitsystem im Neubau orientieren sich an derselben Farbpalette, denselben Bildmotiven und klar zugewiesenen Räumen. Von der Buchung eines Kurses über die Website werden die Teilnehmenden über den Bildschirm im Eingangsbereich bis zu dem entsprechenden Kursraum begleitet.

Das ansprechende Design unterstützt die kohärente Neuausrichtung des miraculum und trägt zur erwarteten Ressourceneinsparung bei, da Kontaktwege zu Interessierten und Teilnehmenden effizienter gesteuert, Buchungsoptionen klarer dargestellt und Fragen weitgehend online beantwortet werden können. Sowohl die neue Website als auch das Leitsystem konnten wie geplant bis Ende 2025 fertiggestellt und am 15. Dezember 2025 online bzw. in Betrieb genommen werden.

3. Projekte

Im Jahr 2025 ermöglichten die neuen Räumlichkeiten der Kunstschule miraculum die Durchführung einer Reihe kreativer Projekte. Dabei wurden sowohl interne Veranstaltungen als auch Kooperationen mit externen Partnerinnen und Partnern erfolgreich umgesetzt. Die verbesserten Raumstrukturen und Ausstattungskapazitäten trugen maßgeblich dazu bei, dass die Projekte effizient geplant und qualitativ hochwertig umgesetzt werden konnten, wodurch das Kurs- und Veranstaltungsangebot nachhaltig gestärkt wurde. Ein besonderer Fokus lag dabei auf der Bewerbung und Sichtbarmachung des neuen Standortes durch Veranstaltungen im Innen- und Außenbereich.

3.1. Sommerfest und Tag der offenen Tür

Nach der offiziellen Eröffnung im kleinen Rahmen sollte auch den Bürger:innen der Stadt Aurich die Gelegenheit gegeben werden, die neuen Ateliers der Kunstschule

kennenzulernen. Am 28. Juni 2025 wurden die Türen in der Osterstraße 40-44 zwischen 10 und 17 Uhr für die Öffentlichkeit geöffnet.

Den gesamten Tag über boten die einzelnen Kursräume ein vielfältiges Programm, das das reguläre Kursangebot der Kunstschule widerspiegelte und Besucher:innen einlud, die Inhalte, Techniken und Kursleitungen näher kennenzulernen. Für Kinder standen Workshops zu Collagen, Aquarellmalerei, Druckexperimenten, Holzwerkstätten, Stop-Motion-Filmen und dem Basteln eigener Brettspiele auf dem Programm. Auch Erwachsene konnten die Gelegenheit nutzen, in ausgewählte Kurse hinein zu schnuppern. Besonders der Bereich für schnelle Skizzen und großflächige Malerei sowie das Keramikangebot zog Eltern und Kinder gleichermaßen an. Gemeinsam mit der Kursleitung wurden kleine Kacheln aus Ton ausgestochen und bemalt, die anschließend ein großes Wandbild ergeben.

Für das leibliche Wohl sorgte ein kulinarisches Angebot auf der Dachterrasse, während im Erdgeschoss Gebäck und Kaffee gegen Spende erworben werden konnten. Eine Tombola mit besonderen Preisen rundete den Tag ab und trug zu einer durchweg lebendigen Atmosphäre bei. Die Spendeneinnahmen in Höhe von 900,00 € wurden zugunsten des Hospiz Aurich sowie des Kinder- und Jugendhospizes Wilhelmshaven weitergegeben.

Die Veranstaltung erzeugte große Aufmerksamkeit und verdeutlichte die erfolgreiche Nutzung der neuen Ateliers. Gleichzeitig belebte der Tag der offenen Tür die Nachbarschaft der Osterstraße und machte das breite Angebot der Kunstschule für Kinder, Jugendliche und Erwachsene transparent.

3.2. Auricher Stadtfest

Zum Stadtfest am 16. August 2025 wurde ein besonderes kreatives Angebot der Kunstschule präsentiert. Der vom Team der Kunstschule entwickelte „miramat 2000“ – ein Skizzenautomat – wurde mit Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen des städtischen Betriebshofs fertiggestellt und erstmals auf dem Stadtfest erprobt.

Passantinnen und Passanten konnten kleine Bons mit persönlichen Wünschen in den Automaten einwerfen. Innerhalb des „miramat“, der als Pavillon mit stabiler Front gestaltet ist, wurden die Wünsche von einer Gruppe von Künstlerinnen und Künstlern

aufgegriffen, künstlerisch umgesetzt und nach einigen Minuten als fertige Skizze inklusive Bon wieder ausgegeben. Auf dem Stadtfest stieß diese kreative Idee auf große Begeisterung und Anerkennung bei den Besucher:innen. Insgesamt wurden an diesem Tag zwischen 10 und 17 Uhr über 300 Wünsche von sechs Künstler:innen umgesetzt – eine nachhaltige Möglichkeit, das miraculum erlebbar zu machen und eine persönliche Erinnerung mitzunehmen.

Die Skizzen konnten gegen Spende erhalten werden, die über einen gesonderten Schlitz in den „miramat“ eingeworfen wurde. Die an diesem Tag eingenommene Summe von 343,12 € wurde an den Verein „Prävention für Aurich – PfAU e.V.“ weitergeleitet und am 25. September 2025 an Bürgermeister Horst Feddermann sowie Polizeidirektor Stephan Zwerg von der Polizeiinspektion Aurich/Wittmund übergeben.

3.3. Sommerferienprogramm

Im Rahmen des Sommerferienprogramms des Jugend- und Familienzentrums bot die Kunstschule am 10. Juli 2025 eine Abenteuerübernachtung in den neuen Räumlichkeiten des miraculum an. Die Organisation, Durchführung und Nachbereitung des Projekts wurde von zwei FSJlerinnen der Kunstschule im Rahmen ihres Freiwilligen Sozialen Jahres Kultur verantwortet.

An der Übernachtung nahmen zehn Kinder im Alter von acht bis 12 Jahren teil. Nachmittags gestalteten sie in Begleitung ihrer Eltern aus übrig gebliebenen Umzugskartons eine Spiellandschaft mit Höhlen und Matratzen. Anschließend nähten die Kinder unter Anleitung ihre eigenen Kissen. Nach einer gemeinsamen Abendpause mit Pizza wurden die Kissen fertiggestellt. Die Nachtruhe wurde durch eine selbst geschriebene, vorgelesene Traumreise einer FSJlerin eingeleitet.

Die Kinder verbrachten die Nacht im großen Ausstellungsraum der Osterstraße 40-44 und schliefen ohne größere Unterbrechungen, bevor am frühen Morgen gemeinsam gefrühstückt wurde und die Teilnehmenden von ihren Eltern abgeholt wurden. Das Projekt wurde von der Leitung des miraculum und einer festangestellten Kollegin pädagogisch und organisatorisch begleitet und trug zur positiven Nutzung der neuen Räumlichkeiten bei. Gleichzeitig diente das Projekt zur kulturellen Bildung

der FSJ-lerinnen, die im Rahmen der Umsetzung lernten, langfristig zu planen, zu kommunizieren und eine kindgerechte Veranstaltung umzusetzen.

3.4. Kooperation KVHS: „Languages open Hearts and Minds“

In Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule Aurich-Norden wurde für die Teilnehmenden eines Sprachangebots ein spezieller Workshop konzipiert. Die Sprachlernenden beteiligten sich im Rahmen dieses Angebots an einer Ausschreibung der Europäischen Kommission, die anlässlich des European Day of Languages unter dem Motto „Languages open Hearts and Minds“ veröffentlicht wurde.

Die Kunstschule stellte hierfür das neue Atelier für Erwachsene zur Verfügung, in dem die Teilnehmenden an einem gemeinschaftlichen Kunstwerk arbeiten konnten. Eine Kursleitung des miraculum übernahm die inhaltliche Planung und die Durchführung des Workshops über mehrere Termine hinweg. Insgesamt nahmen zehn Personen an dem Projekt teil.

Zum Abschluss entstand ein großformatiges Werk auf mehreren Leinwänden, das die individuellen Sprachlernreisen der Teilnehmenden künstlerisch reflektiert. Das fertige Kunstwerk ist nun im Foyer der KVHS ausgestellt und dokumentiert die gelungene Verbindung von sprachlicher und kreativer Bildung.

4. MachMitMuseum

Mit der Eröffnung im Juni 2024 präsentierte das MachMitMuseum seine neue interaktive Ausstellung „Leinen Los! Sagen, Segel, Seemannsgarn“, die sich den Mythen, Legenden und Traditionen der Seefahrt widmet. Aufgrund des nach wie vor bestehenden Erfolgs und der laufenden Planungen für die Ausstellung in den neuen Räumlichkeiten in der Osterstraße 40–44 wird „Leinen Los!“ auch im Jahr 2026 weiterhin in der Burgstraße 25 geöffnet bleiben.

4.1. Erfolgreiche Vermittlungsangebote

Die Ausstellung „Leinen Los!“ wurde von Ausstellungseröffnung nach der Winterpause am 1. Februar 2025 bis zur Schließung am 7. Dezember 2025 von 13.031 Gästen besucht. Seit Ausstellungseröffnung am 2. Juni 2024 haben insgesamt 24.063 Große und kleine Entdecker:innen die Ausstellung besucht.

90 Schulklassen und KiTa-Gruppen, die in speziell konzipierten Führungen das maritime Thema vertieften. Zusätzlich wurden **6 themenbezogene Workshops** in den Ateliers der Kunstschule durchgeführt, die es den Teilnehmenden ermöglichten, eigene Kunstwerke zu gestalten, Fernrohre aus Pappe zu basteln oder einen eigenen kleinen Kompass zusammenzubauen.

Insgesamt wurden **26 Kindergeburtstage im Museum** gefeiert, die vom miraculum begleitet wurden.

4.2. Kindergeburtstage im MachMitMuseum

Im MachMitMuseum können Kinder ihren Geburtstag auf spannende und interaktive Weise feiern. Bei einer speziell abgestimmten Führung erkundeten die jungen Gäste gemeinsam die aktuelle Ausstellung und entdeckten spielerisch die ausgestellten Themen. An einer festlich gedeckten Tafel wird in einer eingeplanten Pause zu mitgebrachten Speisen und Getränken gefeiert. Im Anschluss gibt es kreative Mitmachaktionen und ein Angebot an Spielen, bei denen die Kinder selbst aktiv wurden. Das Geburtstagsangebot verband auch 2025 Wissensvermittlung mit Spaß und Kreativität und macht den besonderen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

4.3. Themenbezogene Workshops und Stadtführungen

Als Ergänzung zu einem Ausstellungsbesuch mit einer Schulklasse können themenbezogene Workshops in der Kunstschule gebucht werden. Häufig wird dieses Angebot von mehreren Klassen im Wechsel genutzt.

Unter Begleitung einer festangestellten Pädagogin des miraculum erhalten die Kinder zunächst die Möglichkeit, in einem eigens vom miraculum produzierten Film zu erfahren, welche Bedeutung die Navigation für Seefahrer im Mittelalter hatte. Anschließend setzen die Kinder, unterstützt durch ihre begleitenden Lehrkräfte und altersgerecht, praktische Aufgaben um: Sie bauen und verzieren entweder ein Teleskop aus Pappe oder einen Kompass mit Magnetnadeln.

Alternativ können Schulklassen die Stadtführung „Verzwickter Handel – gepfefferte Preise“ buchen, um gemeinsam mit den Auricher Kulturgesichtern das mittelalterliche

Aurich zu entdecken. Die 75-minütige Führung vermittelt kindgerecht Inhalte über den Wert von Gewürzen, Kräutern und den historischen Handel in der Stadt.

5. Ausblick

Für das Jahr 2026 stehen im miraculum mehrere zentrale Vorhaben und Weiterentwicklungen im Fokus, die sowohl den Betrieb der Kunstschule als auch des MachMitMuseums nachhaltig stärken sollen. Geplant ist zunächst der Umzug der Büros im Februar, um die Arbeitsbereiche effizienter zu gestalten und die organisatorische Basis für die weiteren Projekte zu festigen. Parallel dazu werden die Planungen für die neue Ausstellung im Neubau intensiviert, um die Inhalte zielgerichtet zu entwickeln und die Präsentation für Besucherinnen und Besucher ansprechend zu gestalten. Ein weiteres Ziel ist die kontinuierliche Festigung des Standorts in der Osterstraße 40-44, insbesondere durch eine optimale Auslastung der Kursräume und Angebote. Dabei soll auch die Dachterrasse stärker genutzt werden, um zusätzliche kreative Angebote und Veranstaltungen zu ermöglichen und die Räume insgesamt verstärkt für die Stadtgesellschaft zugänglich zu machen.

Im Bereich der Kursangebote werden Kooperationen mit Partner:innen weiter ausgebaut, um insbesondere Schulen und Kitas gezielt einzubinden. Gleichzeitig steht die Instandhaltung der Ausstellung in der Burgstraße 25 auf der Agenda, um auch dort eine hochwertige Vermittlung und langfristige Nutzbarkeit zu gewährleisten. Darüber hinaus sollen Kooperationen innerhalb der eigenen Fachbereiche intensiviert werden, um das kreative und pädagogische Angebot weiter zu stärken und neue Impulse für Programme, Projekte und Workshops zu gewinnen.